

newsletter des VLW Rheinland-Pfalz

newsletter des VLW Rheinland-Pfalz
Ausgabe vom 21. Februar 2021



Landtagsparteien äußern sich zu den Wahlprüfsteinen des VLW Rheinland-Pfalz

VLW beschließt Liste für BPR- und HPR im schriftlichen Umlaufverfahren

Impfstrategie: VLW fordert auch für BBS-Lehrkräfte vorgezogene Impfmöglichkeiten

Im aktuell erschienenen VLW Kompakt finden Sie die **Antworten von SPD, CDU und FDP zu den zehn Wahlprüfsteinen rund um das Thema Berufliche Bildung**. Ergänzt werden diese jeweils um eine kurze Stellungnahme des VLW. Sie finden das VLW Kompakt auf unserer Website oder in Kürze in gedruckter Form an Ihrer Schule.

Bedingt durch die Pandemie hatten die Landesdelegierten die Möglichkeit, sozusagen per Briefwahl über die Listen bzw. ihre Kandidatinnen und Kandidaten abzustimmen. Besonders erfreulich war die hohe Beteiligung an der Wahl und dass alle vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich auf BBSn im ganzen Land verteilen, mit sehr großer Zustimmung gewählt wurden. **Die beschlossenen Listen finden Sie ebenfalls in unserem aktuellen VLW Kompakt auf unserer Website oder in Kürze in gedruckter Form an Ihrer Schule.**

Es ist definitiv ein Schritt in die richtige Richtung, dass Erzieher und Grundschullehrkräfte nun früher als bisher geplant geimpft werden können. Unsere Bundeskanzlerin begründet dies mit der körperlichen Nähe im Umgang mit den kleinen Kindern und dass diese keine Schutzmaske tragen. Es ist unstrittig, dass sich Aerosole über mehrere Minuten in der Raumluft in der Schwebe halten, so dass sich Kita-Personal und Grundschullehrkräfte einem erheblichen Gefährdungsrisiko aussetzen. Dabei darf jedoch nicht unterschätzt werden, dass sich auch unsere Kolleginnen und Kollegen im Präsenzunterricht einem hohen Risiko aussetzen. Das Corona-Controlling des Landes zeigt, dass ein relativ hoher Anteil an den positiv getesteten Personen Schülerinnen und Schüler an BBSn sind. Ebenso ist der Anteil an infizierten BBS-Lehrkräften im Vergleich zu anderen Schularten überdurchschnittlich hoch. Dies liegt sehr wahrscheinlich daran, dass eine große Zahl an Schülerinnen und Schülern unsere BBSn besucht und dass diese, oftmals mit eigenen Pkw, über eine hohe Mobilität und entsprechend viele und weiträumige Sozialkontakte verfügen. Hinzu kommen die Begegnungen der Auszubildenden in ihren Betrieben mit Kollegen und Kunden. All dies summiert sich zu einem erheblichen Gefährdungspotenzial, dem sich unsere Kolleginnen und Kollegen aussetzen. **Der VLW fordert deshalb, dass auch BBS-Lehrkräfte schnellstmöglich vorrangig geimpft werden können, soweit sie dies möchten.**